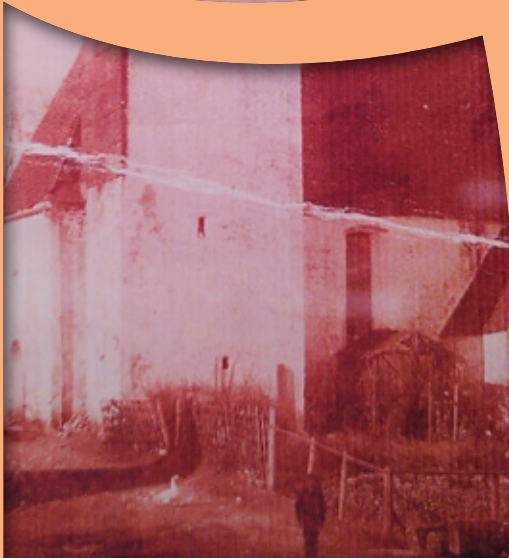


Gemeindebrief *Kreuz und Quer*

Ihrer Evang.-Luth. Kirchengemeinden Edelsfeld & Kürmreuth

Passion und Ostern 2025



1905 Kirchturm Edelsfeld



2025

1700 Jahr Nizänisches Glaubensbekenntnis

Liebe Gemeinde!

In fast jedem Gottesdienst hat es seinen Platz: Das Apostolische Glaubensbekenntnis. „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde...“ Auch wenn es historisch nicht so war, so hat man sich schon früh vorgestellt, dass die 12 Apostel dieses Bekenntnis als Apostolikum gemeinsam geschrieben haben. Jedenfalls ist es eine Brücke des Glaubens bis in die ganz frühe Zeit der Christenheit. Seit Jahrzehnten auch im gleichen Wortlaut der evangelischen und katholischen Kirche. Bis auf das eine Wort, wenn fast am Schluss die einen die *christliche* Kirche und die anderen die *katholische* Kirche bekennen.

Manchmal, vor allem an besonderen Feiertagen, sprechen wir im Gottesdienst statt des Apostolikums das Nizänum, genauer: das Glaubensbekenntnis von Nizäa und Konstantinopel. Das ist nicht nur etwas länger und ausführlicher, sondern feiert in diesem Jahr auch seinen 1700. Geburtstag.

Auch das erinnert in drei Teilen an die Trinität Gottes und erzählt in seinem ausführlichen Mittelteil aus dem Leben von Jesus Christus: „Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott...“

Im Jahr 325 kamen in Nizäa bei Konstantinopel, dem heutigen Istanbul Bischöfe aus der weiten Welt zusammen. Der römische Kaiser Konstantin, der seinen Regierungssitz von Rom in das nach ihm benannte Konstantinopel verlegt hatte, drängte die weit verstreuten christlichen Gemeinden zu einem einheitlichen Bekenntnis. Die christlichen Kirchen sollten vom römischen Reich nicht mehr verfolgt, sondern öffentlich anerkannt werden. Dazu musste auch klargestellt werden, was sie untereinander als Glaube verbindet. 381 hat man sich dann nochmals in Konstantinopel getroffen und einige Ergänzungen vorgenommen: „Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt ...“

Vielleicht erscheint uns einiges fremd, weil die damaligen Diskussionen nicht unsere heutigen Probleme sind. Einer der Teilnehmer ist uns aber ganz nah und meist sehr sympathisch: Der Kinderfreund Bischof Nikolaus aus Myra. Doch auch sein Bild hat sich in der Geschichte sehr gewandelt.

Bis heute ist das Nizänum das alle Konfessionen verbindende Glaubensbekenntnis der Christenheit. Nur Kirchen, die diesen Text als ihre Grundlage anerkennen, werden in der Ökumene akzeptiert. Es ist neben der Bibel selbst und den Sakramenten Taufe und Abendmahl Urkunde unserer Einheit im Glauben. Während das Apostolikum „nur“ von den evangelischen und katholischen Kirchen gesprochen wird, sind beim Nizänum auch die orthodoxen Kirchen, also die meisten Christen im Süden und Osten Europas mit dabei.

Immer wieder wurde versucht, das Glaubensbekenntnis zu aktualisieren. Ganz modern haben Gemeinden sogar als Stichworte den Frieden und die Umwelt mit aufgenommen. Aber das hat sich nicht durchgesetzt. Dann schon lieber ein ganz neu formuliertes Glaubensbekenntnis. Wie schwer das ist, merken wir spätestens, wenn wir nach unserem

Glauben gefragt werden. Könnte ich das in einigen Sätzen mit eigenen Worten zusammenfassen? Und könnte das auch zur Taufe oder zur Beerdigung von der ganzen Gemeinde gesprochen werden?

Glaube heißt oft nur eine Meinung zu haben, auch ohne Wissen. Christlicher Glaube ist das Vertrauen in die Nähe und Liebe Gottes. Diesen Glauben wünsche ich Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen,

Pfarrer Matthias G. Ahnert



4 JAHRESRÜCKBLICK 2024

	EDELSFELD	KÜRMREUTH
Gemeindeglieder	1.123	221
Taufen	8	4
Konfirmierte	13	3
Trauungen	3	-
Bestattungen	10	3
Eintritte	-	-
Austritte	6	2
Abendmahlsgäste	646	98
Gesamteinlagen:	95.500 €	10.500 €
davon Kirchgeldzahlungen	14.865 €	2.080 €
Klingelbeuteleinlagen...	14.500 €	2.900 €
für Glockenrenovierung...	20.850 €	-
für Brot für die Welt...	6.370 €	570 €

JAHRESRÜCKBLICK 2024

So wahr mir Gott helfe!

Der Amtseid konnte auch ohne die religiöse Beteuerung geleistet werden, mir jedoch war sie wichtig. Ich glaube daran, dass es Gott gibt, auch wenn ich ihn oft nicht direkt erfassen oder erfühlen kann. Da ich weiß, dass ich nicht vollkommen bin und Fehler mache, hat der Glaube mir das Leben und auch meinen Auftrag leichter gemacht, mit der mir zeitweise gegebenen Macht Verantwortung für meine Mitmenschen und die Schöpfung zu übernehmen, ohne mich zu überhöhen oder umgekehrt unter Hinweis auf meine beschränkten Möglichkeiten zu schnell klein beizugeben. Mir sprachen und sprechen die Worte des Propheten Jeremia immer aus der Seele: „Suchet der Stadt Bestes ..., denn wenn's ihr wohlergeht, so geht's auch euch wohl.“ „So wahr mir Gott helfe“ öffentlich ausgesprochen zu haben, half mir, mich auch bei schweren Entscheidungen behütet zu fühlen.

„Es macht mich froh, jetzt auch im Rückblick, zu sehen, dass während meiner Kanzlerschaft jenseits des täglichen Wirrwarrs an Ereignissen etwas existierte, das mir Halt gegeben hat, sechzehn Jahre, 5860 Tage lang, wenn wir den allerersten und allerletzten Amtstag nicht mitzählen“, sagte ich zu meiner Begleiterin... Angela Merkel: FREIHEIT, S. 354 f

(Die beiden ersten und die beiden letzten Worte sind paraphrasiert.)

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Aktiv gegen Missbrauch – die Arbeiten haben begonnen

Die evangelische Landeskirche in Bayern (ELKB) fordert von jeder Kirchengemeinde die Erarbeitung eines Schutzkonzepts gegen sexuellen Missbrauch. Dieses soll bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Die Kirchenvorstände Edelsfeld und Kürnbergreuth haben dazu nach der Neuwahl im Herbst die Arbeitsgruppe dafür bestätigt. Im Einzelnen sind dies:

Pfarrer Matthias Ahnert, Projektleiter
Andre Lengemann, Elke Reichenberger vom KV Edelsfeld, Claudia Pirner vom KV Kürnbergreuth, Dominik Haas, Heidrun Lengemann und Sa-

bine Herbst. Dieses Team hat sich im Januar mit dem Vorgehen bei der Schutzkonzeptentwicklung vertraut gemacht. Jeder Teilnehmer hat eine Basisschulung für dieses Thema zu absolvieren. Gemeinsam werden in der nächsten Zeit Fragen für die Risiko- und Potentialanalyse beantwortet. Diese ist wichtige Grundlagen für die Einschätzung und Ableitung von notwendigen Maßnahmen bei uns in den Kirchengemeinden. Wir freuen uns, wenn Sie uns als Arbeitsgruppe für diese Arbeiten im Gebet unterstützen. Wer mehr zum Vorgehen wissen möchte melde sich gerne bei Andre Lengemann.



Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Edelsfeld & Kürnbergreuth
Pfarrgasse 1 | 92265 Edelsfeld | Tel.: 09665 445 | Fax: 09665 953155
E-Mail: pfarramt.edelsfeld@elkb.de (Sekretärin)
matthias.ahnert@elkb.de (Pfarrer)

Bürostunden: Montag 9-12 Uhr | Mittwoch 15-18 Uhr

Homepage: www.evangelisch-kirche-edelsfeld-kuermreuth.de

6 KIRCHTURMRENOVIERUNG: ES GEHT LOS!

Liebe Gemeinde!

Schon vor vielen Jahren wurde festgestellt, dass der Glockenstuhl in unserem Kirchturm erneuert werden muss, um großen Schaden abzuwenden. Außerdem ist als Hauptursache für das vorhandene Schadensbild des Turms in erster Linie Umbauten, Feuchtigkeitsschäden und der mangelnde Verbund des zweischaligen Turmmauerwerks zu nennen.

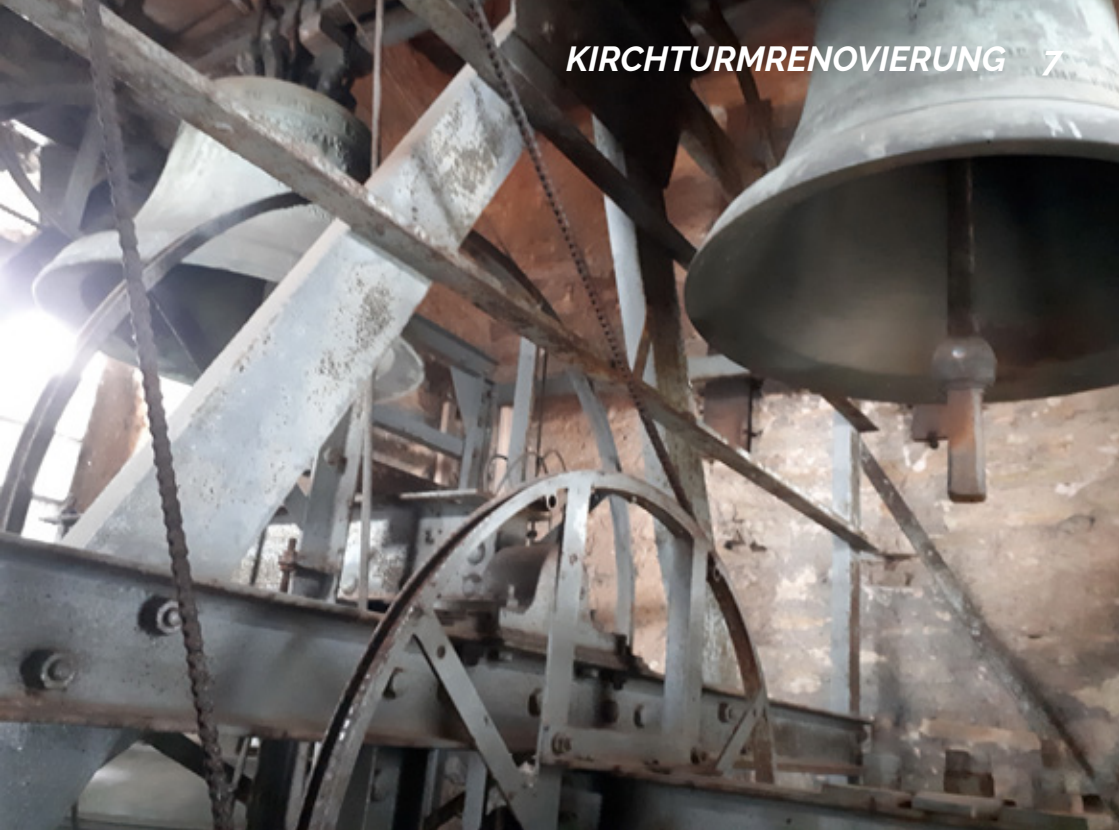
Eine fachgerechte Sanierung und Instandsetzung des Turms unserer Kirche sollte möglichst zügig erfolgen,

um eine weitere Ausweitung des Schadensbildes und damit steigende Sanierungskosten zu verhindern. Die Sanierung des Turmdaches ist von innen vorgesehen, eine Abdeckung der gesamten Dacheindeckung ist aus statischer Sicht nicht erforderlich.

Deshalb hat der Kirchenvorstand mit Pfr. Ahnert das Architekturbüro Kunert zur Realisierung beauftragt. Die Planung wurde dem Kirchenvorstand im letzten Jahr bereits vorgestellt und die Finanzierung besprochen:

Kostenschätzung vom 23.08.2024 für das gesamte Projekt:

001	GERÜSTBAUARBEITEN ST. STEPHANUS	44.371,20 €
002	BAUMEISTER- UND SPEZIALBAUMEISTERARBEITEN	45.324,00 €
003	ZIMMERARBEITEN	49.706,50 €
004	AUSSENPUTZ- UND ANSTRICHARBEITEN	49.476,25 €
005	NATURSTEINARBEITEN	4.505,50 €
006	SPENGLERARBEITEN	7.413,50 €
007	SCHREINERARBEITEN - FENSTER, TÜREN	5.460,00 €
008	BLITZSCHUTZARBEITEN	2.335,70 €
009	ELEKTROTECHNIK	20.440,00 €
010	SANIERUNG GLOCKENANLAGE	66.975,00 €
011	BAUNE BENKOSTEN	58.395,00 €
	19,0 % MwSt.	
	Bruttosumme	421.739,15 €



Zur statischen Situation sagte Kurnert, dass der „Turm hält“ und der Glockenstuhl am Limit ist. Im Kirchenvorstand wurde auch die Frage einer weiteren Verschiebung der Maßnahmen besprochen. Doch je länger wir warten, umso teurer wird es. Pfarrer Ahnert erläuterte im Kirchenvorstand die Förderung durch die Landeskirche, die aus Kirchensteuermitteln mit ca. 100.000 € den größten Zuschuss gibt. Dazu bekommen wir noch einige weitere

kleinere Zuschüsse z.B. von der Denkmalpflege, der bayer. Landesstiftung und der polit. Gemeinde. Den größten Teil der Kosten hat die Kirchengemeinde mit knapp 250.000 € selbst zu stemmen. Das geht nur mit einer großen Zahl an Spenden aus der Gemeinde, für die wir sehr dankbar sind! Als Baubeginn ist der Montag nach der Konfirmation, der 5. Mai angedacht. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis November dauern.

8 KIRCHTURMRENOVIERUNG

Der Kirchenvorstand hat die Maßnahme und die Finanzierung dazu bereits im vergangenen Herbst einstimmig beschlossen. Über den Winter hat Architekt Kuhnert die Maßnahme bei den Firmen ausgeschrieben; inzwischen wurden die Angebote eröffnet.

Auch die Glocke aus Tegernheim ist wieder heimgekehrt. Sie stand nach dem Krieg unter der Kanzel in der Kirche (wie zur Zeit wieder) und war dann 50 Jahre lang nach Tegernheim ausgeliehen. Manche haben sicher noch Erinnerungen daran. Sie wird wieder ihren Platz auf dem Turm bekommen und voraussichtlich nicht elektrisch, sondern nur mit einem Glockenseil geläutet.

Der Kirchenvorstand dankt der Gemeinde und ihren vielen Spendern als Beitrag zur Renovierung unseres Glockenturms!

Rudi Gruber

Vertrauensmann des Kirchenvorstands



Zwei Benefizkonzerte zur Kirchturmrenovierung



Samstag, 11. Oktober 18:30 Uhr Kirchenkonzert mit Edelsfelder Musikern
anschl. Einladung an Musiker und Gäste
ins Gemeindehaus zu „Edelsfelder Spezialitäten“



Samstag, 29. November 17:00 Uhr (Vorabend 1. Advent)
Klassisches Kirchenkonzert: „Dass unsre Lichter sichtbar brennen.“

Dorothea Zimmermann, Gesang

Christoph Zimmermann, Orgel

<https://www.dorotheazimmermann.de/>

9 GOTTESDIENSTE

Im März

So. 02.03. Estomihi
08:30 Uhr Edelsfeld, glz. Kigo.
10:00 Uhr Kürmreuth



Fr. 07.03. Gottesdienst zum Weltgebetstag
19:00 Uhr kath. Pfarrzentrum

So. 09.03. Invokavit
09:00 Uhr Edelsfeld mit Abendmahl

Do. 13.03. Passionsandacht
19:00 Uhr Kürmreuth

So. 16.03. Reminiscere
09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Jungchar
anschl. Kirchenkaffee



Do. 20.03. Passionsandacht
19:00 Uhr Edelsfeld

So. 23.03. Okuli
09:00 Uhr Edelsfeld glz. KiGo



Do. 27.03. Passionsandacht
19:00 Uhr Kürmreuth

So. 30.03. Lätare
08:30 Uhr Edelsfeld glz. KiGo
10:00 Uhr Kürmreuth mit Abendmahl
anschl. Kirchenkaffee



Im April

- Fr. 04.04. Jugendabendmahl
19:30 Uhr Edelsfeld im Gemeindehaus
- So. 06.04. Judica
09:30 Uhr Edelsfeld mit KonfiPrüfung glz. KiGo
- Do. 10.04. Passionsandacht
19:00 Uhr
- Fr. 11.04. Seniorenabendmahl
09:30 Uhr
Anmeldung in der Sakristei möglich
- So. 13.04. Palmsonntag
09:00 Uhr Edelsfeld glz KiGo anschl. Taufe
- Do. 17.04. Gründonnerstag
19:00 Uhr Kürmreuth mit Abendmahl
Anmeldung in der Sakristei möglich
- Fr. 18.04. Karfreitag
09:00 Uhr Edelsfeld mit Abendmahl
Anmeldung in der Sakristei möglich
- So. 20.04. Ostersonntag
06:30 Uhr Edelsfeld Osternacht mit Abendmahl
Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
09:00 Uhr Gottesdienst
- Mo. 21.04. Ostermontag
09:00 Uhr Kürmreuth
Anschließend Posaunenchor auf dem Friedhof
- So. 27.04. Weißer Sonntag
09:00 Uhr Weißenberg mit Abendmahl



Im Mai

So. 04.05. Hirtensonntag
09:30 Uhr Konfirmation glz. KiGo



So. 11.05. Jubilate
08:30 Uhr Kürmreuth
10:00 Uhr Edelsfeld glz KiGo



So. 18.05. Kantate
09:00 Uhr Edelsfeld glz. KiGo



So. 25.05. Rogate
08:30 Uhr Edelsfeld glz KiGo
10:00 Uhr Kürmreuth



Do. 29.05. Christi Himmelfahrt
09:00 Uhr Weißenberg

Im Juni

So. 01.06. Exaudi
09:30 Uhr Edelsfeld Silberne Konfirmation glz KiGo



So. 08.06. Pfingstsonntag
09:00 Uhr Edelsfeld

Mo. 09.06. Pfingstmontag
09:00 Uhr Kürmreuth

So. 15.06. Trinitatis
10:00 Uhr Kirchweih Weißenberg

12 TERMINE

Termine Frauenkreis:

Do. 20.03. 19:30 Uhr

Do. 10.04. 19:30 Uhr

Do. 15.05. 19 Uhr

Juni:

So. 01.06. Silbernen Konfirmation (Konfi 2000) Exaudi

Juli:

So. 06.07. 3. Sonntag nach Trinitatis - Jubelkonfirmation
(Goldene 1975; Diamantene 1965; Eiserne 1955; Gnaden 1945)

Herzliche Einladung!

Evangelische Gottesdienste im Seniorenheim:

Jeweils Mittwochnachmittag um 15:30 Uhr
im „Saal zur Linde“ im Parterre.

Gäste sind immer herzlich willkommen!

12. März / 26. März

09. April mit Abendmahl / 23. April

07. Mai / 21. Mai

28. Mai / 11. Juni



Bitte bringen Sie (v.a. bei Beerdigungen mit auswärtigen Gästen oder an hohen Feiertagen) nach Möglichkeit Ihr eigenes Gesangsbuch mit.

Dann reichen die ausgelegten Gesangbücher wieder für alle und niemand muss stumm bleiben.

Programm für das Jahr 2025

- 27.02.2025** Lichtmess; Tag der Dienstboten – Ein Blick ins
bäuerliche Brauchtum von einst
Vortrag von Ortsheimatpflegerin Elfriede Winter
14:00 Evangelisches Gemeindehaus Edelsfeld
- 27.03.2025** Märchen und Sagen aus der Oberpfalz
Der „Grimm“ der Oberpfalz – Franz Xaver v. Schönwerth
Vortrag von Märchenerzählerin Tanja Weiß
14:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Edelsfeld
- 24.04.2025** Besuch der Bereitschaftspolizei Sulzbach-Rosenberg
Beginn: 14:00 Uhr Bereitschaftspolizei
13:45 Uhr gemeinsame Abfahrt am Rathaus in Edelsfeld
- 22.05.2025** Führung im Kloster Auerbach m. Besichtigung Klostergarten
anschl. Einkehr im Café Postillion, Auerbach, Beginn: 14:30 Uhr
14:00 Uhr gemeinsame Abfahrt am Rathaus in Edelsfeld
- 25.06.2025** Besichtigung Burgkapelle Breitenstein mit Pfarrer Zeltsperger
anschl. Einkehr in der Kapellenschänke Breitenstein
14:00 Uhr gemeinsame Abfahrt am Rathaus in Edelsfeld
- 10.07.2025** Besuch der Tierauffangstation „Das Nest“ in Kümmerbuch
anschl. Einkehr im Biergarten „Beim Petern“
Beginn: 14:00 Uhr in Kümmerbuch bei Hahnbach
13:45 Uhr gemeinsame Abfahrt am Rathaus in Edelsfeld
- 28.08.2025** Picknick am Weißenberger Berg (bei Panoramaliese) mit
Informationen über den Teufelssattel durch Rudi Gruber
14:00 Uhr am Weißenberger Berg
- 25.09.2025** Stadtgrabenführung – Streifzug durch die Sulzbacher Stadtgeschichte
mit Gästeführerin Tanja Weiß
anschließend Einkehr im Pflasterzollhaus Sulzbach-Rosenberg
14:00 Uhr gemeinsame Abfahrt am Rathaus in Edelsfeld
- 30.10.2025** Besuch Raiffeisen-Lagerhaus in Edelsfeld
anschl. Einkehr im Wirtshaus Goldener Greif, Heldrich
Beginn: 14 Uhr am Lagerhaus Edelsfeld
- 27.11.2025** Rathausbau in Edelsfeld 1995 – Der lange Weg zurück zur
Wiedererlangung der Eigenständigkeit
Vortrag durch Altbürgermeister Werner Renner
14:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus
- 13.12.2025** Ökumenischer Seniorennachmittag
14:00 Uhr im Café Heldrich
- 29.01.2026** Bildervortrag von Rudi Gruber
14:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

- Evtl. kurzfristige Änderungen werden öffentlich bekannt gegeben -
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme

14 REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Krabbelgruppen:

Montag, ab 09:30 Uhr



im Gemeindehaus Edelsfeld

Ansprechpartner/in:

Frau Sabrina Regelein,
Tel. 0151 51152687



Jungscharen:

Zwergel: Freitag, 18:00 Uhr
Mini: Freitag, 18:00 Uhr
Mädchen: Freitag, 18:00 Uhr
Buben: Donnerstag, 18:30 Uhr
Teenies: Freitag, 19:30 Uhr

Jugendkreis: Montag, 19:30 Uhr
KiGO - So., zeitgleich zum Gottesdienst

alle Jungscharen im Gemeindehaus Edelsfeld

Frau Katharina Pilhofer, Tel.: 954633
Frau Heidrun Lengemann, Tel.: 8224
Frau Manuela Hollweck, Tel.: 954737
Herr Heinz Scharf, Tel.: 8135
Frau Marina Ehas, Tel.: 1654
Frau Sabrina Winter, Tel.: 52345
Frau Lena Windisch, Tel.: 09664/8181
Frau Greta Kick, Tel.: 953646 und
Frau Lea Rösch, Tel.: 8196

Kirchenchor: Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: Mittwoch, 19:30 Uhr

alle Gruppen im Gemeindehaus Edelsfeld

Frau Maderer, Sinnleithen 09661 9060025
Herr Pilhofer, Tel.: 736

Frauenkreis: monatlich

Frauentreff: monatlich

Seniorenkreis: monatlich

alle Kreise - siehe Termine

Frau Rauch, Tel.: 09665 9546557

Frau Hollweck, Tel.: 954737

Pfarramt, Tel.: 09665 445

Hauskreise:

Freitag, 14-tägig

Freitag "Upgrade 2.0", 14-tägig

Dienstag "quer-bet", 14-tägig, 19:30 Uhr,

Donnerstag, 14-tägig, 20 Uhr

Herr Lengemann, Tel.: 8224

Frau Böhm, Tel.: 953537

Frau Rauch, Tel.: 09665 9546557

Frau Pilhofer, Tel.: 954633



16 EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST

Wir, das Team vom *Kindergottesdienst*, laden alle Kinder, groß und klein, ganz herzlich zum Kindergottesdienst ein.

Wir treffen uns dabei jeden Sonntag im Gemeindehaus, parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen in der Kirche.

Dort singen und spielen wir miteinander und hören eine Geschichte aus der Bibel. Und natürlich macht es am meisten Spaß,

wenn viele Kinder da sind. Außerdem stellen wir einmal im Jahr an Heiligabend ein Krippenspiel zusammen auf die Beine.

Auch dieses Jahr haben wir ein Krippenspiel aufgeführt, in dem die Hirten eine sehr große Rolle spielten.

Aber auch ein Kamel, ein Schaf, die drei heiligen Könige, Maria und Josef, und König Herodes waren dabei.

Wer wissen möchte, was einen sonst noch so im Kindergottesdienst erwartet, kann gerne einmal bei uns vorbeischaun.

Wir freuen uns auf jeden, der am Sonntag zu uns kommt!

Bis bald!

Lea, Greta und Jette



Der neue Kirchenvorstand in Edelsfeld ist seit 1. Advent im Amt:



Karl Kohl (Kalchsreuth), Robert Schwabe (Edelsfeld), Rudi Gruber (Weißenberg, Vertrauensmann), Sabine Wopperer (Sinnleithen), Heidi Schober (Iber/Steinling), Marina Ehras (Weißenberg), Elke Reichenberger (Boden, stellv. Vertrauensfrau), Lena Windisch (Riglashof/Amberg) und Pfarrer Matthias Ahnert

Der neue Kirchenvorstand Kürmreuth ist seit dem 2. Advent im Amt:



Hans Hittel (Pruihausen), Manfred Pirner (Hannesreuth), Karin Hittel (Pruihausen, Vertrauensfrau), Linda Göttlinger (Kürmreuth), Claudia Pirner (Kürmreuth, stellv. Vertrauensfrau), Hermann Hittel (Mönlas),

18 ST. STEPHANUS



St. Stephanus von Bildhauer Peter Kuschel enthüllt:

Am St. Stephanustag, den 26. Dezember 2024 wurde die lebensgroße Bronzestatu vor der St. Stephanuskirche enthüllt. Dekanin Ulrike Dittmar hielt dazu die Predigt. Der Blick geht nach Osten zur Auferstehung, die Tür zwischen Leben und Tod wird gerade durchschritten. Auf der Türe steht der Satz aus der Apostelgeschichte 7, 55+56: Ich sehe den Himmel offen und Jesus zur Rechten Gottes stehen! Am Boden und an der Kirchenwand Steine aus dem Steinbruch in Flossenbürg. Sie erinnern daran, dass auch dort Menschen wegen ihres Glaubens oder ihrer Herkunft durch Steine zu Tode gekommen sind.



Rudi Hagerer als dienstältester Kirchenvorsteher für 36 Jahre im Amt geehrt:

Kürmreuth: 2. Advent den 8. Dezember: Die neue Vertrauensfrau Karin Hittel lobte Rudi Hagerer als „Segen unserer Kirchengemeinde“. Er selbst konnte zurückblicken und feststellen: „Wir hatten im Kirchenvorstand immer ein super Verhältnis und konnten so für die Kirchengemeinde viel erreichen. Auch mit der Pfarrerin und allen vier Pfarrern bin ich immer gut ausgekommen!“

In diesem Jahr werden am Sonntag vom Guten Hirten,
den 04. Mai 2025 in unserer Kirche konfirmiert:

Alexandra Berger, Edelsfeld; Romy Grädler, Schnellersdorf; Xaver Grötsch, Kürmreuth; Jakob Harzer, Edelsfeld, Annalena Herbst, Kalchsreuth, Felix Holleder, Steinling; Johanna Hollweck, Kleinalbershof; Lilou Horn, Weißenberg; Fabian Kloß, Edelsfeld; Fiene Luber, Bernricht; Philipp Luber, Kleinalbershof; Marei Pilhofer, Weißenberg; Mia Rupprecht, Edelsfeld.

Herzliche Einladung zum Konfirmationsgottesdienst!



Großalbershof; gesehen vom Bärenschlag aus.
Alte Landkreisgrenze zwischen Amberg und Sulzbach-Rosenberg

1) Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt,
des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.
Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid,
die Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.

2) Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein!
Die Blüt zur Frucht vermehre, lass sie ersprießlich sein.
Es steht in deinen Händen, dein Macht und Güt ist groß;
drum wollst du von uns wenden Mehltau, Frost, Reif und Schloss!

Evang. Gesangbuch Nr. 501. Martin Behm
(Schloss' meint Hagel)



Spendenkonto: Evang. Pfarramt Edelsfeld
IBAN: DE87 7529 0000 0008 8105 83
BIC: GENODEF1AMV | VR Bank Amberg-Sulzbach
(bitte Spendenzweck angeben)

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Edelsfeld
V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias G. Ahnert
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

Fotos: Matthias G. Ahnert, Rudi Gruber, Heidi Kurz
(Königstein), Werner Schmidt (Forsthof), Renate Siegert

Layout: Janine Ondra

